



---

Tourism British Columbia, c/o Marketing Services International GmbH  
Frankfurter Str. 175, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 0 61 02 – 202 993, Fax. 207 947  
Kontakt: Eva Brucklacher, E-Mail: [Eva@MSi-Germany.de](mailto:Eva@MSi-Germany.de), [www.BritishColumbia.travel](http://www.BritishColumbia.travel)

---

## **Newsletter/Story Ideas**

### **April 2010**

- **Strandpiraten an der Sunshine Coast**
- **Ausgeschlafen in Vancouver**
- **Wachstumspläne bei Mission Hill**

#### **Sunshine Coast: „Strandpiraten“ in der lebenswertesten Kleinstadt der Welt**

4.182 Einwohner zählt das am südlichen Ende der Sunshine Coast gelegene Gibsons, das am 12. Oktober 2009 den Gold Award in der Kategorie „Ganzheitliche Stadt“ gewann. Mit diesem „Grünen Oscar“ zeichnet die UN Umweltschutz- und nachhaltige Maßnahmen von Städten und Gemeinden aus. Einen großen Anteil am Gewinn des Gold Awards hatte der Upper Gibsons Neighbourhood Plan. Er ist u.a. darauf ausgelegt, Energie zu sparen, die Natur zu schützen, Alternativen zum Auto zu bieten sowie das soziale Miteinander zu fördern. Gibsons wird außerdem die erste Geothermie-Anlage Nordamerikas errichten, mit der Privathäuser und Büros durch Erdwärme beheizt werden können.

Gibsons, ein 40-minütiger Katzensprung mit der Fähre von West Vancouver, besteht eigentlich aus zwei Stadtteilen: Gibson's Landing – Einheimische nennen es nur The Landing – ist ein einstiges Fischerdorf mit Kunstgalerien, Cafés und einem malerischen Yachthafen. Upper Gibsons besteht aus einem modernen Geschäftsviertel mit Shops und einem neuen Gemeindezentrum am Highway 101. Gibson's Landing mag dem einen oder anderen vielleicht noch ein Begriff aus alten Fernsehserienzeiten sein. „Die Strandpiraten“ (im Original: The Beachcombers) mit Nick Adonidas als eine der Hauptfiguren wurde ab 1976 im ZDF ausgestrahlt; allerdings liefen hier in Deutschland nur 91 der insgesamt 387 Folgen, die zwischen 1972 und 1990 in BC gedreht wurden. Das Café Molly's Reach, damals sozialer Dreh- und Angelpunkt der Serienhelden, serviert auch heute noch leckere Hamburger.

Wie die anderen Gemeinden entlang der Sunshine Coast bietet auch Gibsons einen hohen Freizeitwert: So lassen sich die malerischen Buchten, Meeresarme und Inseln besonders gut per Kajak entdecken. Eine Wanderung auf Soames Hill belohnt mit traumhaften Ausblicken auf die vorgelagerte Inselwelt. Wer lieber etwas länger auf den Beinen ist, macht sich auf den 33 Kilometer umfassenden Teilabschnitt des Suncoaster Trails, der auch mit dem Mountainbike befahrbar ist. Im Winter zieht das Naherholungsgebiet Dakota Ridge Schneeschuhwanderer und Skilangläufer an, die Unterwasserwelt ruft mit einer Meerjungfrau Taucher auf den Plan: Die Emerald Princess in den Gewässern von Saltery Bay ist Kanadas erste Unterwasserstatue. Bei Sichtweiten, die im Winter durchaus mit der Karibik vergleichbar sind, warten darüber hinaus Riffe und Höhlen darauf entdeckt zu werden.

In Gibsons und anderen Orten der Sunshine Coast haben sich viele Kreative niedergelassen, deren Studios und Galerien öffentlich zugänglich sind. Ob der Künstler zu Hause und „empfangsbereit“ ist, zeigt eine lila Flagge am Gebäude. Die Wochenmärkte Fiddlehead Farmers' Market in Upper Gibsons und Gibsons Landing Sunday Market (von Juni bis Oktober) bieten Kunsthandwerk und Frisches von den heimischen Bauernhöfen. Übrigens zählt zu den heimischen Produkten auch das weltbeste Leitungswasser. 2005 gewann Gibsons die Goldmedaille beim Berkeley Springs International Water Tasting Contest und setzte sich damit gegen 59 andere Städte und Gemeinden durch.

Weitere Informationen unter: [www.sunshinecoastcanada.com](http://www.sunshinecoastcanada.com), [www.livcomawards.com](http://www.livcomawards.com)

## **Vancouver ausgeschlafen, gut zu Fuß und günstig genießen:**

### **Neuigkeiten aus der Hotelwelt**

Das Georgian Court Hotel hat ein gesamtes Stockwerk (18 Zimmer) einzig und allein den Frauen gewidmet. Ganz ohne Aufpreis kommen Damen auf der Orchideen-Etage in den Genuss von Glätteisen, Lockenstab, einem Notfallset, besonderen Aveda-Artikeln, einer Yoga-Matte sowie zusätzlichen Kleiderbügeln und einer Gratisausgabe der Zeitschrift InStyle. [www.georgiancourt.com](http://www.georgiancourt.com)

Der berühmte Schuhdesigner John Fluevog hat auf Wunsch des trendigen Opus Hotels ein Sondermodell für die Concierges der Häuser in Vancouver und Montreal entworfen. Der aus italienischem Leder gefertigte „Porter Shoe“ ist schwarz-pink, was das hippe Design des Opus Hotels widerspiegeln soll. Gäste haben die Möglichkeit den Schuh direkt im Hotel oder über die Webseite von John Fluevog ([www.fluevog.com](http://www.fluevog.com)) für 329,- kanadische Dollar zzgl. Steuern zu erwerben. [www.opushotel.com](http://www.opushotel.com)

Das „Sweet Designs“-Angebot des neuen Fairmont Pacific Rim Hotels richtet sich an Mochtegern-Konditoren, die einmal in der Hotelküche rühren und quirlen möchten. Patisserie-Leiter Arthur Chen, der bereits Köstlichkeiten für die Queen und Bill Clinton kreiert hat, weiht die Teilnehmer vier Stunden lang in die Geheimnisse der süßen Nachtschwelt ein. Sweet Designs kostet 299,- kanadische Dollar pro Person zzgl. Steuern und ist über die Cateringabteilung des Hotels buchbar. Im Preis enthalten sind auch eine Tour hinter die Kulissen der Hotelküche, eine Kochjacke sowie eine Geschenktüte mit all den Leckereien, welche die Teilnehmer im Kurs herstellen. [www.fairmont.com/pacificrim](http://www.fairmont.com/pacificrim)

Das Frühlingspackage des Moda Hotels "Spring is in" lockt mit einer privaten Tennisstunde für zwei Personen im Stanley Park, einer Unterkunft in der Deluxe-Kategorie mit spätem Checkout und einem frischen Blumenstrauß im Zimmer. Kostenpunkt pro Übernachtung und Zimmer ab 219,- kanadische Dollar zzgl. Steuern. Die Lage des Hotels im Herzen von Vancouver's Entertainment District macht es zur idealen Unterkunft für Kulturbesessene und Nachtschwärmer. [www.modahotel.ca](http://www.modahotel.ca)

## **Vancouver Urban Adventures: Die Olympiastadt zu Fuß oder per Rad entdecken**

Das milde Klima und ihre Kompaktheit machen Vancouver zu einer Stadt, die sich ideal zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden lässt. Die neuen Touren des Unternehmens Vancouver Urban Adventures lassen Besucher die einzigartigen Stadt- und Wohnviertel mit allen Sinnen entdecken. Dabei wurde an fast jedes Zeitpolster gedacht: Angefangen von zweistündigen Spaziergängen durch Gastown und Chinatown bis hin zu siebenstündigen Naturerlebnissen an Vancouvers North Shore. Die Preise reichen von 25,- bis 80,- kanadische Dollar.  
[www.vancouverurbanadventures.com](http://www.vancouverurbanadventures.com)

## **Dine Out Vancouver**

Wer zwischen dem 26. April und 06. Mai 2010 in Vancouver ist, hat Glück – vor allem, wenn er gerne isst. Im achten Jahr bietet Dine Out Vancouver Einheimischen und Besuchern die Gelegenheit altbewährte und neue Gastroperlen zu entdecken. Elf Tage lang stehen in den 207 teilnehmenden Restaurants unterschiedliche Dreigänge-Menüs für 18,-, 28- oder 38,- kanadische Dollar (exklusive Steuern und Getränke) auf der Karte. Eine Liste aller Dine Out-Restaurants ist auf der Internetseite von Tourism Vancouver abrufbar. Dort kann auch der vierteljährliche Gastro-Newsletter „Forks & Corks“ abonniert werden.  
[www.tourismvancouver.com](http://www.tourismvancouver.com).

## **Mission: Wachstum – Weingut im Okanagan mit ehrgeizigen Ausbauplänen**

Über drei Jahre lang wurden Pläne entworfen, der Öffentlichkeit unterbreitet, diskutiert und adaptiert. Ende März d.J. hat nun das Mission Hill Family Estate Winery sein Projekt erneut den Bürgern West Kelownas vorgestellt. Die Erweiterung sieht ein Boutiquehotel mit 104 Zimmern sowie 30 an das Hotel anschließende Cottages vor. Hinzu kommen ein Restaurant, ein Wellness Center, ein 1.000 Quadratmeter großes Konferenzzentrum und Unterkünfte für Musiker und Künstler. Laut Art Phillips, Sprecher des Projekts, solle man sich das Endprodukt am besten „wie ein italienisches Dorf vorstellen, das auf einem Hügel liege.“ Der Ausbau soll ab Anfang 2012 in drei bis vier Projektphasen über einen Zeitraum von insgesamt zehn Jahren erfolgen und so umweltverträglich wie möglich durchgeführt werden. Eine Galerie für die umfassende Sammlung an Glaskunstarbeiten und Gobelins des Mission Hill-Eigentümers Anthony von Mandl ist in den Erweiterungsplänen ebenfalls vorgesehen. Der in Europa aufgewachsene kanadische Unternehmer begann seine Karriere in den 1970ern als Wein-Importeur. Seine Firma „Mark Anthony Wine Merchant“ entwickelte sich bis zum Jahr 1981 zu einem erfolgreichen landesweiten Unternehmen. Doch schon damals galt sein Streben dem Anbau von renommierten Weinen in British Columbias Okanagan Valley. Und so begann er mit der Gestaltung seines Lebenswerks, leistete Pionierarbeit im Erschließen einer neuen Weinregion und baute das Weingut Mission Hill Family Estate Winery auf, mit Traumblick auf den ca. 140 Kilometer langen Okanagan-See. Weitere Informationen zum Projekt unter [www.bclocalnews.com/okanagan\\_similkameen/kelownacapitalnews/news/88637827.html](http://www.bclocalnews.com/okanagan_similkameen/kelownacapitalnews/news/88637827.html), zum Weingut unter [www.missionhillwinery.com](http://www.missionhillwinery.com)

British Columbia, kurz B.C., ist die westlichste Provinz Kanadas. Sie umfasst eine Fläche von gut 947.000 Quadratkilometern, die nur wenig besiedelt ist und viel Raum für Outdoor-Aktivitäten lässt. Überall trifft man auf das reiche Erbe der Ureinwohner des Landes. B.C. besteht aus sechs einzigartigen touristischen Regionen: Vancouver Island mit zerklüfteten Küsten, Regenwald, vorgelagerten Inseln und Sandstränden – Vancouver, Coast & Mountains mit der Traumstadt Vancouver, dem Bergresort Whistler und der Sunshine Coast – Cariboo Chilcotin: Ranch-Land im Herzen der Provinz – Thompson Okanagan: der Obst- und Weingarten – Kootenay Rockies: vier National- sowie 51 Provinzparke und Naturschutzgebiete – Northern British Columbia: Anglerparadies, unendliche Weiten und Refugium für Zwei- und Vierbeiner. Im Februar und März 2010 finden in Vancouver und Whistler die Olympischen und Paralympischen Winterspiele statt.

Reisende erhalten kostenfreies Informationsmaterial über British Columbia bei Touristik Dienst Lange, Tel. 0 18 05 – 52 62 32 oder per E-Mail: [canada-info@t-online.de](mailto:canada-info@t-online.de)

Registrieren Sie sich für die neue Bilddatenbank: [www.imagebank.tourismbc.net](http://www.imagebank.tourismbc.net). Sie erhalten sofortigen Zugang, wenn auch limitiert. Nach Legitimierung der Anmeldung wird innerhalb von 24 – 48 Stunden der Zugriff auf die komplette Datenbank inkl. Video- und Betamaterial freigeschaltet. BC in Action können Sie auf <http://www.youtube.com/tourismbc> erleben.

#### **April 2010**

**Pressekontakt:** Eva Brucklacher, Tel. 0 61 02 – 202 993 [Eva@MSi-Germany.de](mailto:Eva@MSi-Germany.de), [MSi-Germany@t-online.de](mailto:MSi-Germany@t-online.de)  
Wenn's pressiert: 0177 – 43 08 413